

# STADT

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



# MAGAZIN

DER STADT HALLEIN 14. Jahrgang, Folge 56 • Dezember 2023

## Die Stadt erstrahlt in neuem Licht dank sparsamer LED-Beleuchtung



» **Zauberhafter Advent**  
-> Seite 4-5

» **Kindergarten Gries fertiggestellt**  
-> Seite 6-7

» **Spatenstich Döttlstraße**  
-> Seite 8-9

» **Das Budget 2024**  
-> Seite 12-13

# Aus dem Inhalt

<b>VORWORT DES BÜRGERMEISTERS</b> Gemeinsam durch schwere Zeiten <b>03</b>	<b>SALZWELTEN AM DÜRRNBERG</b> Tolles Angebot für alle Halleiner:innen <b>17</b>
<b>ZAUBERHAFT VIELFALT</b> Bunter Adventreigen in Hallein <b>04</b>	<b>HALLEIN MIT DRITEM „e“ AUSGEZEICHNET</b> Heiztipps der Liegenschaftsverwaltung <b>18</b>
<b>KINDERGARTEN GRIES</b> wurde termingerecht fertiggestellt <b>06</b>	<b>WEIHNACHTSZUSCHUSS GEGEN KINDERARMUT</b> und Auszeichnung für Kindergarten Gries <b>19</b>
<b>WOHNPROJEKT DÖTTELSTRASSE</b> Spatenstich für ein innovatives Projekt <b>08</b>	<b>KULTURHIGHLIGHTS</b> Programmorschau Winter 2023/24 <b>20</b>
<b>HALLEINER STADTGESPRÄCHE</b> Bürger:innebeteiligung und Blackoutvorsorge <b>10</b>	<b>NEUE ÄRA DER STADTENTWICKLUNG</b> Nachhaltige Zukunft für Rif und Rehhof <b>22</b>
<b>DAS BUDGET 2024</b> Aufbruchstimmung mit Weitblick <b>12</b>	<b>FRAKTIONS KOLUMNE</b> Hallein fördert E-Mobilität <b>24</b>
<b>ERSTE EHRENGALA DER STADT HALLEIN</b> 40 verdiente Bürger:innen ausgezeichnet <b>14</b>	<b>FRAKTIONS KOLUMNE</b> Persönliches Resümee Oliver Mitterlechner <b>25</b>
<b>MOUNTAINBIKETRAIL AM DÜRRNBERG</b> Planungen weit fortgeschritten <b>16</b>	<b>FRAKTIONS KOLUMNE, AMTICHE MITTEILUNG</b> Ausschussbericht Sport <b>26</b>

Impressum: Stadt Magazin – Informationen aus dem Rathaus • Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hallein • Schöndorferplatz 14, 5400 Hallein  
Tel. 06245/8988-0, Fax 06245/8988-169 • Redaktion: Jakob Hilzensauer (j.hilzensauer@hallein.gv.at), Gastbeiträge.  
Gestaltung und Produktion: eigenart werbeagentur Hallein • Druck: colordruck Hallein • Fotos: J. Hilzensauer, Müseler, Adi Aschauer, adobe Stock, Titelbild zur Verfügung gestellt von Daniel Pruehs, Stadtgemeinde Hallein, Stadtarchiv, TVB Hallein. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Erscheinungsweise:  
4 x jährlich, Ausschussberichte und Fraktionskolumnen stehen im redaktionellen Verantwortungsbereich der jeweiligen Vorsitzenden und politischen Fraktionen.  
Diese haben die Gelegenheit, Inhalte aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen und gibt deren Meinung wieder, nicht die des Herausgebers bzw. der Redaktion.

# Gemeinsam durch schwere Zeiten

*Wir leben in einer Zeit, in der sich die Herausforderungen häufen und das tägliche Leben zunehmend von finanziellen Sorgen geprägt ist. Die steigenden Kosten für Energie und Lebenshaltung fordern uns alle heraus.*

■ Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Hallein



Bürgermeister Alexander Stangassinger

In unserer Gemeinde Hallein spüren wir diese Belastungen deutlich. Gleichzeitig sehen wir, wie große Unternehmen und Banken von der Wirtschaftslage profitieren und Rekordgewinne verzeichnen. Diese Diskrepanz ist nicht zu übersehen und ruft nach Solidarität und Gemeinsinn.

## Ohne Schulden Richtung Zukunft

Die finanzielle Lage unserer Stadt ist angespannt. Neben den internen Herausforderungen wie den Restschulden im Seniorenheim und geringeren Einnahmen durch weniger Auslastung erfahren wir zusätzlichen Druck durch externe Faktoren. Erstmals seit Jahren sind die Zahlungen von Land und Bund zurückgegangen. Dies belastet unser Gemeindebudget zusätzlich und macht es schwieriger, den gewohnten Standard unserer Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Diese Entwicklung ist ein direktes Resultat der aktuellen wirtschaftlichen Lage.

Nichtsdestotrotz sind wir durch unsere vorsorgliche Finanzpolitik durch das kontinuierliche Ansparen von Rücklagen über die vergangenen Jahre in der guten Lage, dass wir trotz mancher Einbußen finanziell gesichert und ohne Schulden in die Zukunft gehen können.

## Maßnahmen und Entlastungen

Und trotz dieser schwierigen Gesamtlage haben wir schon letztes Jahr einschneidende Maßnahmen ergriffen, um die finanzielle Belastung für Sie, die Bürger:innen von Hallein, so gering wie möglich zu halten. Mit einer Gebührenerhöhung von nur drei Prozent, weit unter der aktuellen Inflationsrate von zehn Prozent, konnten wir eine jährliche Entlastung von 700.000 Euro erreichen. Dies ist unser Beitrag, um Ihnen in diesen Zeiten zur Seite zu stehen. Diese kommunale Entlastung bei den Gebühren setzt sich in den nächsten Jahren fort, auch wenn die Gebühren im kommenden Jahr wieder an die wirtschaftliche Realität angelehnt sein müssen. Es ist natürlich auch meine Aufgabe, sauber und sorgsam zu wirtschaften.

## Investitionen in die Zukunft

Die Weihnachtszeit ist jetzt aber ein Symbol der Hoffnung und des Neuanfangs. Neben den laufenden Entlastungen setzen wir auch heuer wieder mit dem Weihnachtzuschuss für wirtschaftlich Schwächere ein starkes Zeichen für leuchtende Kinderaugen. Zudem haben wir den Heizkostenzu-

schuss für Mindestpensionist:innen um 40 Prozent erhöht. Trotz der finanziellen Herausforderungen haben wir in den letzten vier Jahren auch prägende Investitionen getätigt.

Neue Kindergärten wurden errichtet, Schulen saniert, und wir haben in die Digitalisierung und Modernisierung unserer Infrastruktur investiert – darunter in die Renovierung des Ziegelstadls und der Alten Saline sowie in die Aufwertung unserer historischen Altstadt. Diese Projekte zeigen, dass wir auch in schwierigen Zeiten gemeinsam viel erreichen können.

## Blick nach vorne

Diese Solidarität und unser Engagement für Hallein werden uns auch in Zukunft leiten. Wir werden den Weg der Modernisierung und Verbesserung unserer Stadt Schritt für Schritt fortsetzen. Lasst uns mit Hoffnung und Zuversicht auf das kommende Jahr blicken und gemeinsam daran arbeiten, Hallein zu einem noch besseren Ort zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

**SCHAUER'S  
FULL-SERVICE  
KINDERBRILLEN-ABO**

Beim Abschluss eines Kinderbrillen-Abos\*\* gibts eine Skikarte für den Sonnenlift Krispi GRATIS dazu!

\*) innerhalb der ersten 2 Jahre mit 50% Selbstbehalt  
(\*\*) bei Abschluss Abo Style und Premium

ab € 8,-  
pro Monat

**Kinderbrillen-Abonnement mit Vollkasko**

**Kostenlose Reparaturen (z.B. Fassung)**

**Kostenloser Gläsertausch bei Kratzern und Sehstärkeänderung**

**Neue Brille bei Verlust\*, Wachstumsschüben, und sowieso nach 2 Jahren**

**SCHAUER SEHZENTRUM**  
HALLEIN • ALTSTADT

*Wir beraten Sie gerne!*

Hallein, Kornsteinplatz 7  
Tel. 06245/83292-0  
augenoptikschauer.at



# Zauberhafte Vielfalt Bunter Adventreigen in Hallein



## **Advent- und Weihnachtsmärkte in Hallein**

Der Adventmarkt am Bayrhamerplatz, der Weihnachtsmarkt auf der Pernerinsel, der Adventmarkt in Bad Dürrnberg und der Zinkenstüberl-Advent sind nur einige der vielen Märkte, die Hallein in der Vorweihnachtszeit zu bieten hat. Hier haben Besucher:innen die Möglichkeit, regionale Handwerkskunst und kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Ein besonderes Highlight ist der Meditative Advent im Forsthaus, bei dem Besucher:innen in eine besinnliche Atmosphäre eintauchen können. „Hallein bietet einen einzigartigen Mix aus traditionellem Adventzauber und modernen kulturellen Veranstaltungen“, sagt Halleins Bürgermeister Alexander Stangassinger. „Der Advent in unserer Salz- und Keltenstadt ist damit ein Geheimtipp für alle, die abseits der Massen eine inspirierende Zeit erleben möchten.“

## **Keltenmuseum – besinnliche Abende mit kultureller Note**

Im Keltenmuseum Hallein wird Besucher:innen nicht nur die spannende Geschichte der Kelten nähergebracht – sie können auch kulturelle Veranstaltungen genießen. Der Konzertabend „Stille Nacht 2.0“ mit CD-Präsentation und die Lesung mit Musik „Meine stille Nacht“ sind ein besonderes Erlebnis – nicht nur für Musik- und Literaturliebhaber. Außerdem entzündet das Museum ein Licht für die dunkle Jahreszeit und sorgt somit für eine stimmungsvolle Atmosphäre während der Adventzeit.

## **Stille Nacht Museum – eine Hommage an den Komponisten**

Hallein hat eine besondere Verbindung zum weltbekannten Weihnachtslied „Stille Nacht“. Ein besonderes Highlight im Stille Nacht Museum ist das Gitarrenfestival, bei dem renommierte Gitarrist:innen ihr Können präsentieren. Außerdem wird der „Gruber-Party! Tag der offenen Tür“ gefeiert, um das 30-jährige Bestehen des Stille Nacht Museums zu würdigen. Besucher:innen können sich auf eine eindrucksvolle Reise durch die Entstehung und Weiterbearbeitung des Liedes begeben und in die Geschichte von Franz Xaver Gruber eintauchen, der in Hallein seine Heimat fand. „Das Stille Nacht Museum ist nicht nur ein Muss für Musikliebhaber:innen, sondern auch ein Ort, um sich mit der Geschichte des weltbekannten Weihnachtsliedes auseinanderzusetzen“, unterstreicht Rainer Candido.

## **Einkaufen in Hallein – individuelle Geschenke und mehr**

Für alle, die noch nach dem perfekten Geschenk suchen oder sich selbst etwas Gutes tun möchten, lädt Hallein zum vorweihnachtlichen Einkaufen ein. Die vielen individuellen und teilweise inhabergeführten Geschäfte bieten eine große Auswahl an Produkten. Ob Mode, Kunsthandwerk oder regionale Spezialitäten – hier findet jede:r etwas Passendes.

## Halleiner Weihnachts- und Adventmärkte 2023

10.11. bis 17.12.2023

**Halleiner Weihnachtsmarkt Alte Saline**

Die alte Saline auf der Pernerinsel bietet einen zauberhaften Rahmen für diesen besonderen Adventmarkt.

Fr 13 bis 19 Uhr, Sa und So 10 bis 19 Uhr  
Alte Saline, Pernerinsel

24.11. bis 23.12.2023

**Adventmarkt am Bayrhamerplatz**

Mitten im Herzen der Halleiner Altstadt gelegen, präsentiert sich dieser Adventmarkt in seiner ganzen Pracht.

Fr 14 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 20 Uhr,  
So 11 bis 20 Uhr

Gastronomie bis 21 Uhr, Bayrhamerplatz

2.12 bis 22.12.2023

**Meditativer Advent im Forsthaus**

**EINKEHR STILLE\*\*\***

Zur Ruhe kommen und Kraft tanken – auch das ist Advent

Sa + So 7 bis 22 Uhr, Fr. 08.12. und  
21.12.2023 Forsthaus Hallein

2.12. bis 23.12.2023

**Bergadvent im Zinkenstüberl**

Traumhaft romantisch ist der kleine Christkindlmarkt auf der Sonnenterrasse des Zinkenstüberl.

Sa und So 11 bis 16 Uhr,  
Zinkenstüberl Bad Dürrnberg

8.12.2023

**Adventmarkt Bad Dürrnberg**

Handgefertigte Produkte vom Dürrnberg werden zum Verkauf angeboten.



# Kindergarten Gries termingerecht fertiggestellt

Es war einer der prägendsten Momente, den Bürgermeister Alexander Stangassinger im April 2019 erleben musste: 130 Schreiben unterzeichnete er persönlich und teilte 130 Eltern mit, dass ihr Kind keinen Kindergartenplatz in Hallein bekommt.

„Ich habe damals schon vor der Wahl versprochen, dass ich 100 neue Kindergartenplätze bauen will“, erinnert sich Stangassinger und führt weiter aus: „Mir wurde aber an diesem Tag schnell klar, dass das nicht reichen wird.“

In kürzester Zeit modernisierte die Stadt im Anschluss daran den Kindergarten in Gamp, 58 neue Plätze wurden geschaffen. Es folgte eine Krabbelgruppe am Dürrnberg, ehe der Privatkindergarten vom Hilfswerk, die Kindervilla, durch die Gemeinde übernommen wurde. Das Hilfswerk schloss damals den Kindergarten ohne Vorwarnung – doch die Gemeinde fing die 90 Kinder inklusive Personal auf.

Parallel dazu gab Bürgermeister Stangassinger schließlich den Kindergarten Gries in Auftrag. Mit dem Potenzial für 182 Kinder, aufgeteilt in sechs Kindergarten- und vier Krabbelgruppen, sollten in nicht einmal vier Jahren alle Halleiner Kinder einen Kindergartenplatz bekommen.

Am 6. November 2023 übergab die Wohnbaugenossenschaft „die Salzburg“ den Kindergarten baufertig an die Stadt. Nun werden Einrichtung und Spielgeräte angepasst. Anfang Jänner 2024 ziehen die Kinder aus der alten Kindervilla in den neuen Kindergarten

um. Sie dürfen sich über den modernsten Kindergarten der Stadt freuen.

Das Gebäude präsentiert sich mit einem klaren, strukturierten Baukörper. Diese L-Form reagiert auf die städtebauliche Situation, begleitet von einer gebogenen Schallschutzwand, die von den Parkplätzen zum Kindergarten führt.

## Das neue Schmuckstück unter Halleins Kindergärten

Raumhohe Glaselemente dienen nicht nur als Fenster in den Außenbereich, sondern übernehmen auch die Schallschutzfunktion. Die Erschließungsflächen mäandrieren zwischen den Funktionsräumen und dienen als Bewegungs- und Spielflächen.

Die Gruppenräume sind gleichwertig gestaltet und optimal Richtung Süden ausgerichtet, geschützt vor Lärm und mit Blick auf den Freibereich.

Grünflächen umgeben den Baukörper an drei Seiten, ausgestattet mit zahlreichen Spielgeräten. Ein Highlight ist das Spieldeck im Obergeschoß, das nicht nur eine direkte Verbindung zum Garten bietet, sondern auch Erlebnisse wie den Blick in eine Baumkrone ermöglicht.

Stangassinger sagt: „Der Kindergarten Gries repräsentiert unser Engagement für Bildung und Gemeinschaft in Hallein. Durch den Einsatz modernster Technologien und Designs schaffen wir optimale Bedingungen für unsere Kinder.“ Er fügte hinzu: „Es ist ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Architektur in unserer Stadt. Ein Ort, an dem kommende Generationen in einer inspirierenden Umgebung lernen und wachsen.“

Und damit nicht genug: Die Stadt siedelt die Kinder der ehemaligen Kindervilla Gries um, sondern mietet die alten Räumlichkeiten, saniert diese und wird am selben Standort den neuen „Kindergarten Altstadt“ im Jahr 2025 eröffnen.

Stangassinger sagt abschließend: „In unserer wachsenden Stadt war das ein absolutes Muss. Ich möchte nie wieder als Bürgermeister den Eltern sagen müssen, dass ihr Kind keinen öffentlichen Kindergartenplatz bekommt.“



Bilder Stadtgemeinde Hallein

v.l. Projektleiter Stadt Hallein Christian Indinger, Bürgermeister Alexander Stangassinger, Architekt Karl Thalmeier, „Die Salzburg“-Geschäftsführer Wilhelm Fenninger





Der Spatenstich erfolgte am 23. November 2023. Im Bild v.l.n.r.: Phillip Radlegger (GF Bergland), Alex Stangassinger, Architektin Elisabeth Schabelreiter, Joachim Resch (Projektleiter Bergland) und Markus Söllner wie Anton Posch von Heinrich Bau.

# Spatenstich für innovatives Wohnprojekt Döttlstraße

*Neues Wohnprojekt in Hallein: Döttlstraße als Symbol für Zukunft und Gemeinschaft. Baubeginn für neue, attraktive Mietwohnungen mitten in Hallein-Burgfried.*

Am Rande des Zentrums von Hallein beginnt ein neues Kapitel städtischer Entwicklung: Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland unternimmt mit Unterstützung der Stadt Hallein mit dem Bauvorhaben in der Döttlstraße 5-7 einen mutigen Schritt in Richtung einer lebenswerten Zukunft. Hier entsteht mehr als nur Wohnraum – es wird ein lebendiges Zuhause für zahlreiche Familien und Personen geschaffen.

**Ein neues Herzstück Halleins: Wohnen neu gedacht**

Auf dem Gelände, wo früher mittlerweile veraltete Strukturen standen,

werden bald 23 moderne, geförderte Mietwohnungen Hallein bereichern. Die Wohnungen, verteilt auf vier Stockwerke, bestechen durch durchdachte Raumaufteilung und Barrierefreiheit. Das Wohnangebot umfasst eine vielfältige Mischung: eine großzügige 4-Raum-Wohnung, zehn komfortable 3-Raum- und zwölf praktische 2-Raumwohnungen, deren Größen von ca. 49 bis 81 Quadratmeter variieren. Ergänzt wird das Wohnkonzept durch eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen, die den Bewohnern Komfort und Sicherheit bietet. Ein besonderer Treffpunkt für Jung und Alt wird die öffentlich zugängliche Parkanlage mit Spielplatz – ein

grünes Herz im urbanen Raum, das zum Verweilen und Gemeinschaft erleben einlädt.

**Ein Zuhause im Einklang mit der Natur**

Neben dem modernen Wohnkomfort steht das Projekt für Nachhaltigkeit. Innovative Heizsysteme, die auf Fernwärme und Solarenergie mittels einer Photovoltaikanlage setzen, bieten wohlige Wärme und schonen gleichzeitig die Umwelt. Diese Symbiose aus Komfort und Ökologie spiegelt das Bestreben der Wohnbau Bergland wider, einen bewussten Umgang mit Ressourcen zu fördern.

**Ein starkes Zeichen regionaler Verbundenheit**

Das Engagement lokaler Firmen im Bauvorhaben stärkt die regionale Wirtschaft und garantiert höchste Baustandards. Die Architektur des Gebäudes fügt sich nahtlos in das Stadtbild ein und bildet eine Brücke zwischen Tradition und Moderne.

**Erschwinglicher Wohnraum dank kluger Finanzierung**

Besonders hervorzuheben ist das von der Stadtgemeinde Hallein gewährte Baurecht, welches eine bedeutende

Reduzierung der Grundstückskosten ermöglicht. Dieser entscheidende Vorteil trägt direkt zu günstigeren Mieten bei und macht das Wohnen in Hallein attraktiver und zugänglicher. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 7,5 Millionen Euro, finanziert durch Zuschüsse des Landes Salzburg und die Unterstützung der Stadtgemeinde im Zusammenhang mit dem Grundstück.

Mit Baubeginn im Dezember 2023 und Fertigstellung bis Juli 2025 verbindet das Projekt Döttlstraße moderne Wohnkultur mit finanzieller Zugänglichkeit und leistet einen wichtigen Beitrag zur urbanen Entwicklung Halleins.



# Bürger:innenbeteiligung im Fokus

## Rückblick auf die Halleiner Stadtgespräche 2023

Die heurigen Stadtgespräche vom 7. bis zum 9. November in Hallein waren ein Forum für die Zukunftsgestaltung der Stadt. Bürgermeister Stangassinger präsentierte wichtige Entwicklungen und gab einen Ausblick auf kommende Modernisierungen.

### Highlights in Bad Dürrnberg und Rif

In Bad Dürrnberg war die Ankündigung eines neuen Mountainbiketrails das Highlight. Die Entwicklungen am Dürrnberg – wie der „Zauberteppich“ für Skianfänger und Investitionen in die Infrastruktur des Lifes – wurden hervorgehoben. Im Stadtteil Rif standen Herausforderungen und Zukunftspläne im Mittelpunkt, darunter die Verdichtung und Verkehrswege.

### S-Link und Katastrophenschutz

Der geplante S-Link und die Busverbindung waren zentrale Themen. Der Bürgermeister betonte die Notwendigkeit konkreter Pläne und Kostenkalkulationen. Beim Katastrophenschutz gab es positive Nachrichten: Rif ist für ein 100-jähriges Hochwasser gerüstet.

**Stadtplanung und Bürger:innenbeteiligung**  
Stangassinger sprach sich für eine bedachte und gemeinwohlorientierte

Stadtplanung aus. Das räumliche Entwicklungskonzept sieht mögliches Bauland in Rif und Rehhof vor, mit dem Versprechen, dass Grünland nur bei Gesamtverträglichkeit oder deutlichem Nutzen für die Gemeinschaft in Bauland umgewandelt wird.

Er betonte die Wichtigkeit von Bürger:innenbeteiligungsprozessen und schlug vor, einen ähnlichen Prozess wie auf der Pernerinsel zu initiieren. „Wir wollen wissen, was die Rifer:innen gerne hätten und eine effektive Arbeitsunterlage für die Politik schaffen“, so der Bürgermeister.

### Realisierungen durch Bürger:innenbeteiligung

Beispiele für die Umsetzung von Bürger:innenwünschen waren der Calisthenics Park und neue Sitzgelegenheiten sowie die aktuellen Umbauten auf der Pernerinsel um 3,5 Millionen Euro. Bürgermeister Stangassinger betonte, dass die Wünsche der Einwohner:innen ernst

genommen und möglichst auch zur Realität werden.

### Infrastrukturelle Verbesserungen und Hochwasserschutz

Im Bereich der Geh- und Radwege wurden bedeutende Verbesserungen – insbesondere in Neualm – erzielt. Der Hochwasserschutz für die Altstadt ist abgeschlossen, wodurch sie nun vor einem 100-jährigen Hochwasser geschützt ist. Dies bleibt ein zentrales Thema für andere Stadtteile.

### Zusammenfassung

Die Stadtgespräche 2023 zeigten, dass Hallein auf einem guten Weg ist, mit besonderem Fokus auf Bürger:innenbeteiligung und gemeinwohlorientierter Stadtplanung. Stangassinger unterstrich, dass die Anliegen der Einwohner:innen in die städtische Planung einfließen und betonte die Bedeutung von Bürger:inneninitiativen und lokalen Projekten.

# Halleins Plan für Blackoutvorsorge

Die Stadt Hallein hat sich intensiv auf den Fall eines Blackouts vorbereitet.

„Wir sind stolz darauf, zu den führenden Gemeinden zu gehören, die sich proaktiv und umfassend auf solche Szenarien vorbereiten“, betont Bgm. Stangassinger.

Im Folgenden sind zusammengefasst die wichtigsten Maßnahmen, die von Seiten der Gemeinde getroffen werden:

### 1. Krisenmanagement:

Ein Krisenstab unter Leitung des Bürgermeisters wird in der Feuerwehr Hallein gebildet, um gemeinsam mit Bund und Land Maßnahmen zu koordinieren.

### 2. Sicherung Trinkwasserversorgung:

Durch den Einsatz eines Notstromaggregates wird das städtische Leitungsnetz weiterhin mit Trinkwasser versorgt. Somit fließt auch bei einem Blackout das Wasser in Hallein.

### 3. Notschlafstelle für Reisende:

In der Salzberghalle werden Notschlafstellen mit Heizmöglichkeiten und Feldbetten eingerichtet.

### 4. Selbsthilfebasen:

Fünf notstromversorgte Selbsthilfebasen, ausgestattet mit städtischen Notstromaggregaten, sorgen für Sicherheit. Die Selbsthilfebasen sind die Salzberghalle, die Mittelschule

Burgfried, die Mittelschule Neualm, die Volksschule in Rif und die Volksschule Dürrnberg – in den Schulen jeweils im Turnsaal.

### 5. Kraftstoffbevorratung:

Ein Vertrag mit der Firma Leikermoser sichert den dauerhaften Kraftstoffvorrat für wichtige Dienste wie Winterdienst, Müllentsorgung, Einsatzkräfte.

### 6. Lebensmittelbevorratung

**Einsatzkräfte:**  
Ein 14-tägiger Vorrat an Lebensmitteln wird für 200 Einsatzkräfte bereitgehalten.

### 7. Kommunikationssicherung:

Digitale und analoge Funkausrüstungen garantieren die Kommunikation selbst in Krisenzeiten.

### 8. Notstromversorgung des Seniorenwohnheimes:

Sicherstellung der Versorgung und Betreuung auch im Ernstfall – im Seniorenheim wird auch für die Einsatzkräfte gekocht.

### Hallein als Vorbild

„Die umfassenden Maßnahmen unterstreichen unsere Rolle als Vorreiter in der Krisenvorsorge“, so Bürgermeister Stangassinger. Hallein zeigt, dass durch vorausschauende Planung und Investition in Sicherheitssysteme ein hohes Maß an Resilienz gegenüber Blackoutszenarien erreicht werden kann.

Die Vorbereitungen der Stadt Hallein sind ein Beispiel dafür, wie durch Kooperation, Planung und Investition in Infrastruktur eine Gemeinde auch in Krisenzeiten funktionsfähig bleiben kann. Jede:r Einzelne kann durch persönliche Vorsorgemaßnahmen dann noch dazu beitragen, die Auswirkungen eines Blackouts zu minimieren. Bürgermeister Stangassinger sagt abschließend: „Zusammen sind wir stärker und sicherer – und in einem solchen Krisenfall ist gegenseitige Hilfe und Selbsthilfe entscheidend. Die Basis, dass jede und jeder hier sich selbst und anderen helfen kann, ist von Seiten der Stadt geschaffen.“

# Vom Blackout zum sicheren Hallein



# Das Budget 2024

## Mut und Weitsicht in schwierigen Zeiten

*Hallein blickt mit Mut und Weitsicht in die Zukunft. Im Jahr 2024 steht Hallein, die zweitgrößte Stadt des Landes, vor spannenden Herausforderungen und Chancen. Unter der führungsvollen Leitung von Bürgermeister Alexander Stangassinger erlebt die Stadt eine Zeit des Aufbruchs und der Innovation.*

Das Budget für 2024 zeigt deutlich: Hallein ist bereit, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Mit einem umsichtigen und ausgeglichenen Haushalt, in dem die Einnahmen und Ausgaben mit großer Sorgfalt geplant wurden, beweist die Stadtverwaltung ihre finanzielle Kompetenz. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass trotz eines vorübergehenden Defizits von neun Millionen Euro, die durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen werden, die Stadt eine zukunftsorientierte Finanzpolitik verfolgt.

Bürgermeister Stangassinger zeigt sich zuversichtlich: Trotz der herausfordernden Zeiten und der stagnierenden Einnahmen ist es gelungen, ein solides Budget auf die Beine zu stellen, das Hallein sicher in die Zukunft führen wird. Der Fokus liegt dabei auf sinnvollen Investitionen und der Schonung der Bürgerinnen und Bürger, was durch eine moderate Erhöhung der Gebühren um nur sechs Prozent reflektiert wird – ein klarer Beweis für die soziale Verantwortung der Stadtregierung.

Das Jahr 2024 wird in Hallein von bedeutsamen Investitionen in Höhe von 10,9 Millionen Euro geprägt sein. Diese

umfassen sowohl die Fortführung begonnener Projekte als auch die Initiierung neuer Vorhaben. Highlights sind die Sanierung der Mittelschule Stadt, die Umstellung des Kindergartens Almbach auf erneuerbare Energie, die Revitalisierung der Alten Saline auf der Pernerinsel und wichtige Maßnahmen im Hochwasserschutz.

Darüber hinaus sind zukunftsweisende Projekte wie die Erweiterung der Volks- und Mittelschule Burgfried, die Sanierung des Kindergartens Altstadt und der Ausbau des Keltenmuseums geplant. Diese Investitionen zeigen, wie sehr Hallein in Bildung, Kultur und Umweltschutz investiert – Schlüsselemente für eine nachhaltige und lebenswerte Stadt.

*„Hallein beweist mit diesem Budget, dass es auch in schwierigen Zeiten möglich ist, verantwortungsvoll und vorausschauend zu handeln. Die Stadt setzt damit ein starkes Zeichen für Stabilität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung“, ist Bürgermeister Stangassinger stolz und ergänzt: „Mit Optimismus und Tatkraft blickt Hallein in eine hoffnungsvolle Zukunft – eine Zukunft, die von Gemeinschaft, Fortschritt und dem Wohl aller Bürger:innen geprägt ist.“*



### Herr Wanner, sie sind gut ein Jahr Finanzleiter – wie gefällt Ihnen die Aufgabe?

Es freut mich, dass ich von Anfang an so gut in der Stadtgemeinde Hallein aufgenommen wurde. Es herrscht ein kollegiales Arbeitsklima vor, daher gefällt es mir sehr gut hier. Besonders spannend finde ich die vielseitigen Aufgabebereiche, die es als Finanzleiter zu bearbeiten gibt.

### Sie kommen aus der Privatwirtschaft – was kann eine Gemeinde da lernen?

Zum einen sind die Kernaufgaben einer kommunalen öffentlichen Verwaltung nur schwer mit denen eines börsennotierten Unternehmens vergleichbar. Zum anderen ist eine Gemeinde mit seinen Betrieben gewerblicher Art aber auch in privatwirtschaftlichen Bereichen tätig. Vor allem in diesen Bereichen kann man sicher von der Privatwirtschaft lernen.

### Inwieweit haben Sie innerhalb der Finanzabteilung Prozesse optimieren können?

Ich versuche in erster Linie, Prozesse des täglichen Arbeitsalltages zu verbes-

sern und die Digitalisierung voranzutreiben. Konkret haben wir hier die ersten Fortschritte im Budgetprozess erreicht und Maßnahmen umgesetzt.

### Die allgemeine Finanzlage ist ja aufgrund der Krisen sehr angespannt – wie wirkt sich dies auf das Budget der Stadt aus?

Die stagnierende Entwicklung der Ertragsanteile für das nächste Finanzjahr und die steigenden Kosten in fast allen Bereichen haben die Planung dieses Jahr sehr erschwert. Vor allem der Geldfluss aus der operativen Gebarung leidet darunter. Allerdings wurden in den vorangegangenen Jahren stetig Reserven gebildet, sodass wir auch im Voranschlag 2024 wieder einige Vorhaben realisieren werden können. Ab dem Jahr 2025 zeigen die Ertragsprognosen wieder ein besseres Bild.

### Die Inflation lag 2022 bei zehn Prozent. Die Gemeinde hat 2023 die Gebühren trotzdem nur um drei Prozent erhöht. Was bedeutet das in Zahlen?

Die dreiprozentige Tarifierhöhung aus dem Voranschlag 2023 war aus damali-

Im Interview  
**Dominik Wanner**  
Finanzleiter  
der Stadt Hallein

ger Sicht vertretbar, weil auch die Prognosen eine entsprechend gute Ertragslage bescheinigten. Außerdem wollte man die Bürger:innen dadurch entlasten. Die Auswirkungen sind natürlich auch nachhaltig spürbar, weil die Folgejahre immer eine geringere Rechenbasis aufweisen. Für diese Jahre sollte man sich aber mehr an der Preisrealität orientieren.

### Für 2024 sind die Prognosen nicht erfreulich: Man rechnet mit sinkenden Ertragsanteilen, steigenden Personalkosten. Wie schwierig ist es da, ein Budget zu machen?

Die Hauptaufgabe im ersten Schritt besteht darin, herauszuarbeiten, welche Ausgaben unumgänglich sind. In weiterer Folge gilt es, etwaige Ersparnispotenziale – aber auch die Notwendigkeit gewisser Investitionen zu erkennen und das unter steter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel.

### Was sind die größten Herausforderungen?

Die Situation rund um den Fachkräftemangel im Seniorenheim ist mit Sicherheit eine der größten Herausforderungen. Hier gilt es, möglichst schnell zu reagieren, damit wieder mehr Betten belegt werden können. Im Allgemeinen ist nach einem Gehalts- und Lohnabschluss von plus 7,1 Prozent im Vorjahr auch dieses Jahr mit zumindest +8 Prozent zu rechnen. Das wirkt sich natürlich auf die Personalkosten der Stadt aus. Neben gestiegenen Kosten für die Stadtbusse sind auch dringende Investitionen und Instandhaltungen zu tätigen. Ich denke, wir haben einen guten Maßnahmenplan erstellt, auch um einen etwaigen Investitionsstau zu vorzukommen.

### Wie optimistisch darf man in einer solchen Situation noch sein?

Es gilt, die einzelnen Entwicklungen rund um den Haushalt stetig zu beobachten und neu zu bewerten, um bei Bedarf auf Veränderungen der Rahmenbedingungen reagieren zu können. Aus meiner Sicht gibt es mit einem vorausschauenden Handeln für Pessimismus jeden Falls keinen Platz.



# Erste Ehrengala der Stadt Hallein

Die Stadt Hallein zeichnete 40 Mitbürger:innen am 12. Oktober 2023 für ihre Verdienste um die Stadt aus.

Am 12. Oktober 2023 ehrte die Stadt Hallein 40 verdienstvolle Bürger:innen für ihre langjährigen Leistungen in verschiedenen Bereichen.

Die Auszeichnungen wurden erstmals in einer feierlichen Ehrengala verliehen, die von Roland Kurz und seinem Team moderiert wurde. Die Preisträger:innen stammten aus den Bereichen Politik,

Sport, Feuerwehr, Vereine, Soziales, Kultur und Ehrenamt. Die Gala fand im generalsanierten Ziegelstadl statt, der in besonderem Glanz erstrahlte. Rund 200 Ehrengäste ließen sich die Einladung der Stadt zu Ehren der Verdienten nicht entgehen.

Besonders hervorgehoben wurde Gerhard Anzengruber, der als Altbürgermeister den großen Ehrenring der Stadt Hallein erhielt. Als Showact sorgte der Artist Arsenii Khrapchuk für eine spektakuläre Einlage.

Nach der offiziellen Zeremonie endete die Ehrengala in einem Galadinner, wo alle Geehrten und Ehrengäste den Abend stimmungsvoll ausklingen ließen.



## Großer Ehrenring Anzengruber Gerhard

**Sportehrenzeichen in Gold**  
Abel Gunther  
Breit Paula  
Dorfner Christiane  
Just Boris  
Knapp Gerold  
Seiwald Robert  
Seiwald Alexander  
Szabo Alfred

**Kulturehrenzeichen in Gold**  
Besl Helga  
Hassfurthner Christa  
Klimmer-Kettner Kerstin  
Wassibauer Rüdiger

**Ehrenzeichen in Gold**  
Anlanger Roman  
Eisenmann Alexander  
Linke Daniela  
Neureiter Margarete  
Schreilechner Johann  
Seiwald Hermann  
Thaler-Haag Birgit  
Weißberger Doris  
Zambelli Elfriede

**Ehrenzeichen in Silber**  
Kropf Arno  
Lang Matthias  
Nocker Josef  
Sampl-Schiestl Eveline  
Schörghofer Manfred  
Wellek Gerhard

**Ehrenzeichen in Bronze**  
Bauschenberger Michael  
Bräunlinger Stefan  
Gruber Christoph  
Klär Karin  
Krautgartner Christian  
Krispler Thomas  
Leitner Silke  
Liberda Renato  
Mitsch Helmut  
Sapciyan Alexander  
Schluder Andreas  
Tschematschar Viktor

## Großer Ehrenring der Stadt Hallein



## Ehrenzeichen Soziales



## Ehrenzeichen Silber - Feuerwehr



## Ehrenzeichen Bronze - Feuerwehr



## Ehrenzeichen Vereine/Soziales



## Ehrenzeichen Kultur



## Ehrenzeichen Sport



## Ehrenzeichen Politik





# Mountainbiken am Erlebnisberg Dürrnberg

*Die Planung und Ausführung des Dürrnberger Mountainbiketrails läuft auf Hochtouren. Geplant ist ein Netzwerk von Trails verschiedener Schwierigkeitsgrade, die sich harmonisch in die natürliche Landschaft einfügen.*

Aktuell läuft bei den Zinkenliften gerade die Vorbereitung auf die Wintersaison. Doch abseits des Berges wird fest getüftelt. Der Mountainbike-trail steht in den Startlöchern. Die interne Projektkoordination wird von Andreas Klimitsch, Geschäftsführer der Zinkenlifte, organisiert. Das Projekt wird durch die Expertise des Mountainbike Vereins Salzburg, angeführt von Julian Wielens, und die Abteilung Dienstleistung der Österreichischen Bundesforste, geleitet von Peter Agner, unterstützt. Die Trails sollen bereits 2024 natur-schonend und unter Berücksichtigung der lokalen Geologie und Ökologie gestaltet werden.

## Vier verschiedenen Trails

Die verschiedenen Trails, vier an der Zahl plus Verbindungen, werden unterschiedliche Schwierigkeitsgrade bieten, um sowohl Anfänger:innen und Familien wie auch erfahrenen Biker:innen ein einzigartiges Mountainbike-Erlebnis zu ermöglichen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Sicherheit und der Minimierung von Eingriffen in die Natur sowie der Berücksichtigung von Anrainer:inneninteressen. An vier Stellen ist zudem eine Überquerung der Sommer-rodelbahn angedacht.

Bürgermeister Alexander Stangassinger zeigt sich zukunftsicher: „Dieses Projekt bringt frischen Wind in den Zentralraum und bietet sowohl Einheimischen als auch Besucher:innen eine moderne Möglichkeit, Sport zu betreiben, die Natur aktiv zu erleben und auch unseren Erlebnisberg neu zu entdecken.“ Er fügt hinzu: „Die sorgfältige Planung und Ausführung durch die Expert:innen der Bundesforste und des Mountainbikevereins garantieren, dass der Trail nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Beispiel für nachhaltigen Tourismus wird.“

## Langwierige Verhandlungen

Das Projekt befindet sich derzeit in der finalen Einreichphase, wobei die Einbindung der Gemeinde und lokaler Stakeholder:innen im Vordergrund steht. Aktuell ist der gesamte Trail bei der Bezirkshauptmannschaft/Land Salzburg eingereicht und die Zinkenlifte warten auf die Ergebnisse der Behördenverfahren.

Zusätzlich muss für die Montagehalterungen an den Gehängen der Umbau des Zu- und Abganges an der Tal- und Bergstation bei der Seilbahnbehörde eingereicht werden. Weiters ist eine Einreichung beim bayrischen Landratsamt für die Baumaßnahmen

an der Bergstation erforderlich. All dem zugrunde liegen Verträge und Vereinbarungen mit den Grundbesitzer:innen, welche verhandelt werden müssen. Neu hinzugekommen ist, dass eine Konzessionsverlängerung des Doppelsesselliftes im kommenden Jahr beantragt werden muss.

## Baustart im Juni 2024

Der Baustart soll letztlich im Mai oder Juni 2024 erfolgen. Die Gesamtkosten bis zur Fertigstellung liegen bei rund 1,5 Millionen Euro. Bürgermeister Stangassinger sagt hierzu: „Wir haben in den vergangenen Jahren massiv in die Sanierung der Infrastruktur unserer Lifte investiert, damit der Winterbetrieb weiter gesichert ist. In der Zwischenzeit haben wir die Planungen des Mountainbike-Trails gemacht. Damit soll ab 2024 auch der Sommerbetrieb ausgebaut werden. Das bringt für die Menschen zusätzliche Sportmöglichkeiten und ein zusätzliches Erlebnis. Gleichzeitig ist es die große Chance, die Zukunft der Zinkenlifte auch wirtschaftlich langfristig zu sichern. Ich habe immer ein klares Bekenntnis zu unserem Familien- und Erlebnisberg gehabt – nun sind wir dabei, die letzten, großen Schritte in eine sichere und erlebnisreiche Zukunft zu gehen.“

# 1+1 Gratis Angebot in den Salzwelten am Dürrnberg

Nun sind schon zwei Jahre seit der kompletten Neugestaltung der Salzwelten vergangen. Die neue aufwendige Inszenierung wird sehr gut angenommen. Rund sechs Millionen Euro wurden investiert, zusätzlich wurde mit der Salz-Manufaktur die Salzproduktion in Hallein wieder gestartet. Gemeinsam mit dem Keltendorf wartet ein spannendes Abenteuer auf Gäste aus aller Welt.

Für alle Halleiner:innen gibt es in der Adventzeit eine besondere Aktion: Mit einem 1+1-Angebot wollen wir alle Einheimischen motivieren, sich selbst ein Bild vom gelungenen Umbau zu machen. Außerdem freuen wir uns über einen Besuch beim Adventmarkt auf der Pernerinsel, wo wir mit unserem echten Dürrnberger Salz vertreten sind!

Bei den Führungen am Dürrnberg geht es mit der Grubenbahn und über rasante Holzrutschen hinab in das Herz des Berges. Eine Zeitreise durch vier Epochen führt vom modernen Bergbau und über die Barockzeit in das Mittelalter bis zu den keltischen Bergleuten. Die Floßfahrt über den unterirdischen Salzsee entführt in die prunkvolle Welt des barocken Salzburgs. Am Kelten.Erlebnis.Berg warten das Keltendorf SALINA und die neue Salz-Manufaktur direkt am Gelände auf ihre Entdeckung. Mit der Salzwelten-App (inklusive AR-Funktion) können Zusatzinformationen abgerufen und spannende Aufgaben gelöst werden.

Weitere Infos und Öffnungszeiten unter [www.salzwelten.at](http://www.salzwelten.at)



**Salz  
welten**

**Salzwelten Salzburg  
& Kelten.Erlebnis.Berg**

**1+1  
GRATIS**

Gutschein für einen Eintritt in die Salzwelten Salzburg. Eine Karte zahlen, 2. Karte gratis!

Nur ein Gutschein pro Person vor Ort in den Salzwelten Salzburg einlösbar. Kann nicht in bar abgegolten werden. Wenn der Gutschein von Erwachsenen und Kindern in Anspruch genommen wird, erhalten die Kinder die Leistung gratis. Gilt nicht für Kinderführungen, Sonderführungen oder Veranstaltungen. Diesen Abschnitt an der Salzwelten-Kassa abgeben. Gültig bis 1.7.2024. Gemeindezeitung Hallein

[salzwelten.at](http://salzwelten.at)





## Hallein wird mit drittem „e“ ausgezeichnet

Im Jahr 2022 ist die Stadtgemeinde Hallein dem e5-Programm beigetreten. In der ersten Phase wurde der Ist-Stand im gesamten Gemeindegebiet erhoben und im Juni 2023 unterzog sich die Stadt einer externen Auditierung, welche durch eine unabhängige Kommission bewertet wurde. Diese Zertifizierung findet alle vier Jahre statt, damit sich die e5-Gemeinden ständig weiterentwickeln.

Bei der Auditierung zeichnete sich die Stadtgemeinde Hallein durch eine 100-prozentige Quote der ölfreien Gebäude – dem Bezug von 100 Prozent Ökostrom für Gemeindegebäude und Anlagen – sowie der Errichtung des Kindergartens Gries im klimaaktiv Silber-Standard aus, welcher als Vorzeigebispiel für Kinderbetreuungseinrichtungen gilt. In sämtlichen Ortsteilkernen wurde eine Verkehrsberuhigung mithilfe einer Temporeduktion auf 30 km/h erwirkt, der Ausbau von e-carsharing-Plätzen erweitert sowie gratis Klimatickets zum Verleih eingeführt. Auch der Ausbau von Photovoltaikanlagen wird sukzessive erweitert.

Mit dem verliehenen dritten „e“ wurde ein guter Grundstein gesetzt. Nun gilt es, anhand des Auditberichtes die Potenziale weiterzuentwickeln. Ziel des e5-Programmes ist es, die Energieeffizienz langfristig zu steigern, um auch den künftigen Generationen eine lebenswerte Umgebung gewährleisten zu können. Hin zu mehr Lebensqualität, geringerem Energieverbrauch und mehr Klimaschutz.



Mit kleinen Maßnahmen kann der Energieverbrauch bei der Heizung reduziert werden. Das macht sich mehrfach bezahlt. Erst recht, wenn die Einsparung ohne Komfortverlust durchführbar ist. Sieben Tipps für Bürgerinnen und Bürger aus dem e5-Programm:

### Heizkörper sichtbar machen

Die Wärme soll ungehindert in den Raum gelangen. Radiatoren sind daher nicht hinter Vorhängen, Möbeln oder Verkleidungen zu verbauen. Am Beginn der Heizsaison sollen alle Heizkörper entlüftet werden.

### Richtig Lüften

Regelmäßiger Luftaustausch ist für die Wohnqualität und zur Vermeidung von Schimmel sehr wichtig. Für wenige Minuten ein Fenster oder die Balkontüre zu öffnen, ist der beste Weg. Kipplüftung über längere Zeit verschwendet zu viel Energie und lässt Innenwände auskühlen.

### Raumtemperatur anpassen

Wenn Gebäude gut gedämmt sind und keine kalten Wand- oder Fensterflächen haben, braucht auch eine komfortable Innenraumtemperatur von 22 Grad wenig Heizenergie. In unsanierten Gebäuden ist es überlegenswert, in Nebenräumen die Temperatur etwas abzusenken. Keinesfalls sollen Räume unbeheizt sein.

### Nachtsenkung prüfen

Die Solltemperatur bei der Heizungssteuerung kann in den Nachtstunden deutlich abgesenkt werden. Wände und Decken in gut gedämmten Wohnhäusern speichern ausreichend Wärme.

### Thermostatventile einbauen

Bei Thermostatventilen wird die gewünschte Raumtemperatur einmal eingestellt. Wird diese im Raum erreicht, schließt das Ventil automatisch. Die Thermostatsstufe 3 reicht für eine gleichmäßige Innenraumtemperatur von etwa 21 Grad aus.

### Heizungsrohre dämmen

Eine sorgfältige Dämmung der Heizungsrohre, Warmwasserleitungen und Steuerungsventile verhindert Wärmeverluste in unbeheizten Räumen, insbesondere im Heizraum.

### Heizungspumpe tauschen

Moderne Heizungspumpen arbeiten effizient und passen ihre Fördermenge selbstständig an den Wärmebedarf im Haus an. Sie laufen bis zu 4.000 Stunden im Jahr. 50 bis 80 Prozent weniger Stromverbrauch sind bei Austausch älterer Pumpen möglich.

Nicht zuletzt muss auch die Sanierung des Gebäudes ein Thema sein. Große Einsparungen kommen nur mit ausreichender Dämmung, Anpassung der Heizanlage und durch Nutzung der kostenlosen Sonnenenergie zustande. Die Energieberatung ist für Erstinformation die beste Stelle. Umfassende Förderungen gibt es von Bund, Land und Gemeinde.

[www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung)

# Weihnachtzuschuss gegen Kinderarmut

Sozialstadtrat Florian Koch (SPÖ) berichtet aus dem Sozialausschuss

Wie viele arme Menschen kennen Sie? Keine? Sie irren sich, denn wir begegnen ihnen ständig. Wir erkennen sie nur nicht, denn Armut ist oft unsichtbar. Von Armut betroffen ist nicht nur, wer kein Dach über dem Kopf oder nichts zu essen hat. Armut hat viele Gesichter. In Österreich sind vor allem Frauen und Kinder betroffen.

353.000 Kinder und Jugendliche (22 Prozent) sind armuts- und damit ausgrenzungsgefährdet – das ist jedes 5. Kind. Wir sagen: Kein Kind in Österreich darf in Armut aufwachsen. Jedem Kind und Jugendlichen die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ist eine gesellschaftspolitische Aufgabe.

Sozialstadtrat Florian Koch: „Als Gemeinde hat man natürlich nicht die Möglichkeiten, die hier Land und Bund zur Verbesserung hätten. Aber als Stadt Hallein setzen wir nun bereits im 4. Jahr ein kleines Zeichen und schütten den Weihnachtzuschuss für einkommens-

schwache Familien aus, um deren Kindern ein schönes Weihnachtsfest mit einem Geschenk zu ermöglichen.“

Kinder aus Familien, in welchen das Monatseinkommen Euro 1.195,01 (Alleinlebende, Alleinerzieher bzw. Euro 1.734,99 (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften) nicht überschreitet, bekommen jeweils 50 Euro in Form von Kelteneuro. Die Ausgabe erfolgt vom 22. November bis zum 24. Dezember zu den Amtszeiten gegen Nachweis im Wohnungsamt, bis der Budgetrahmen erschöpft ist.



#### Die Einkommensgrenzen erhöhen sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um 231,- Euro
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um 462,- Euro
- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um 46,- Euro

#### Benötigte, mitzubringende Unterlagen:

- Ausgefüllter Antrag
- Amtlicher Lichtbildausweis aller Personen
- Einkommensnachweise des vorangegangenen Monats
- Privathaushaltbestätigung (erhalten Sie im Meldeamt)

# Kindergarten Gries bereits ausgezeichnet!

Das Klimaschutzministerium hat im Rahmen des Salzburger Wohnbausymposiums am 18. Oktober 2023 insgesamt 14 Bauprojekte für ihr Engagement im klimafreundlichen Bauen ausgezeichnet. Die Projekte, darunter Schulen, Wohngebäude und Kindergärten, erfüllen die hohen Standards des klimaaktiv Gebäudestandards, Europas führendem Gütesiegel für nachhaltiges Bauen.

Unter den prämierten Projekten war auch der Kindergarten Hallein Gries, der für seine Bauweise die klimaaktiv Silber-Auszeichnung erhalten hat; unter anderem für die Grundwasser-Wärmepumpe mit Kühlfunktion oder die Photovoltaikanlage.

Dieser Kindergarten bietet Platz für sechs Kindergarten- und vier Krabbelgruppen und steht neben dem Ausbau der öffentlichen Kinderbetreuung auch symbolisch für den

städtischen Fortschritt in umweltbewusster, nachhaltiger Bauweise. Bettina Bergauer vom BMK betont, dass hochwertige Sanierungen und energieeffiziente Neubauten essenziell

für langfristigen Klimaschutz und Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen sind. Die ausgezeichneten Projekte zeigen, wie klimafreundliches Bauen in der Praxis umgesetzt werden kann.



v.l. Daniela Reiter (Gemeinde Hallein), Karl Thalmeier (Thalmeier Architektur), Bettina Bergauer (BMK), Bgm. Alexander Stangassinger (Gemeinde Hallein), Wilhelm Fenninger (die Salzburg), Christian Indinger (Gemeinde Hallein), Margit Radermacher (SIR)

# Ehrungen im Kulturbereich

Bei der Würdigung von verdienten Halleinerinnen und Halleinern bzw. von Personen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, wurden für ihr kulturelles Engagement folgende Künstler:innen geehrt:

Im Bild v.l.n.r.: Frau Helga Besl (Tennengauer Kunstkreis), Frau Mag. Kerstin Klimmer-Kettner und Mag. Rüdiger Wassibauer (beide Schmiede und Ynselzeit) und Frau Mag. Christa Hassfurther (Verein bodi end sole).



## Christa Hassfurther mit Kulturpreis der Stadt Hallein ausgezeichnet



v. l. n. r.: Vize-Bgm.in Rosa Bock, Christa Hassfurther und Bürgermeister Alexander Stangassinger

Die Stadt Hallein hat Frau Mag. Christa Hassfurther mit dem mit 5.00,- Euro dotierten Kulturpreis ausgezeichnet, der ebenfalls an diesem sehr würdig gestalteten Abend überreicht wurde. Christa Hassfurther wurde auch für ihre 30-jährige Tätigkeit als engagierte Kulturmacherin im Bereich Theater geehrt. Sie engagiert sich weiters im Halleiner Kulturleben und ist stets um die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Künstlerinnen und Künstlern bemüht. Der Verein bodi end sole feiert dieses Jahr das 30-jährige Bestehen.

Der Kulturpreis wurde das letzte Mal an Friedl Bahner vom Kulturform 2003 verliehen.

## Adi Aschauer – der Mann hinter der Kamera

*Gemeindevertretungssitzungen, Florianifeiern, Theateraufführungen, Straßenfeste, Blasmusikkonzerte, Sportveranstaltungen und vieles mehr ...*

Es gibt wenig Anlässe, die Adi Aschauer noch nicht fotografiert hat. Schon sein Vater war begeisterter Fotograf und Filmer und als er mit 14 Jahren seine erste Kamera geschenkt bekam, war nichts mehr vor seiner Linse sicher.

Es gibt so viele Veranstaltungen in und um Hallein, sei es sportlich, gesellschaftspolitisch oder kulturell, wenn

Adi Aschauer nicht fotografieren würde, könnten viele dieser Ereignisse nicht festgehalten werden. Landschaftsaufnahmen interessieren Adi Aschauer weniger: „Für mich muss sich etwas rühren auf dem Bild!“

Von 1995 bis zu seiner Pensionierung im Juli 2023 war er beim Wirtschaftshof der Stadtgemeinde tätig.

Im Namen der Stadt Hallein bedanken wir uns recht herzlich für das ehrenamtliche Engagement und hoffen, dass Adi Aschauer weiterhin wichtige Ereignisse der Stadt für uns alle festhalten wird.



STADT HALLEIN  
KULTUR

Highlights Winter | 2023/24

1. bis 3., 8. bis 10. und 15. bis 17.12.2023

Bierlagerkeller ab 19 Uhr

### Ausstellung im historischen Bierlagerkeller

Georg Zenz zeigt im historischen Bierlagerkeller, Salzburgerstraße 19, Bilder aus der Serie „Lost Places“, also in einem perfekt zu den Bildern passendem Ambiente.

Fr, 1., 8. und 15.12.2023

Pernerinsel Hallein

### Salzg'schichten – Rundgang Pernerinsel und Sudpfanne

Bei einer Führung durch die Saline auf der Pernerinsel wird die Industriegeschichte am authentischen Ort erzählt. Ein besonderes Highlight ist der Blick in eine der ältesten Sudpfannen Europas. Der Rundgang führt über die Pernerinsel und in die Salinenkapelle.

Sa, 2.12.2023

Stadttheater Hallein 18 Uhr

### De stade Weis

Stimmungsvolle Wanderung vom Musikhaus Dürrnberg zur Wallfahrtskirche Maria Dürrnberg mit musikalischer Umrahmung der Bergknappenmusikkapelle.

Do, 7.12.2023

Keltenmuseum Hallein 19 Uhr

### Auszeit – Birgit Birnbacher

Stress im Advent? Unter dem Motto „Auszeit“ steht die Lesung aus dem Buch „Meine stille Nacht“.

Fr, 8.12.2023

Salzwelten Bad Dürrnberg 10:30 Uhr

### Anglößeln im Salzbergwerk

Musikalische Tour durch das Bergwerk mit den Kuchler Anglößlern. Für eine vorweihnachtliche Atmosphäre über Tage sorgen Punschstand und Bläser der Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg.

Fr, 8.12.2023

Atelier Fox 18 Uhr

### Ludwig van Beethoven Klarinetten trio

Mathias Schorn Klarinette, Anita Druml Violoncello, Sophie Druml Klavier

Sa., 16.12.2023  
Kunstraum Pro Arte 11 Uhr

### Serendipity – Finissage

Der glückliche Zufall ist der Auslöser für neue Erkenntnisse. In dem Projekt des Kunstverein Baden und des Tennengauer Kunstkreises kuratiert ausnahmsweise der Zufall.

8. bis 10. und 15. bis 17. 12 2023  
Festspielbühne

### Stille Nacht – Schicksalsfäden

Das ELtheater Hallein bringt das Stück von Andrea Sobieszek als eine Neuinszenierung auf die Festspielbühne der Pernerinsel.

So., 17.12.2023  
Mittelschule Hallein-Burgfried 11 Uhr

### Weihnachts-Matinée

Konzert mit Tarcisio Molinaro, PercussionKhac-Uyen Nguyen, Dirigent und mit dem Halleiner Kammerorchester

Sa., 23.12.2023  
Stille Nacht Museum 15:00 Uhr

### Warten auf Weihnachten

Das Warten auf den Weihnachtsabend verkürzen? Das spannende Programm für unsere kleinen und großen Gäste hilft sicher! Mit dem Halleiner Puppentheater, Manuela und Michel Widmer und Heimo Thiel

Sa., 12.02.2024  
Pfarrzentrum Neualm 16:00 Uhr

### „Manuschka & Michelino räumen auf!“

Die zwei Clowns Manuschka und Michelino entdecken beim Aufräumen unverhofft Vieles, das zum Spielen, Musizieren und Träumen verleitet.

Mi., 28.02.2024  
Stadttheater Hallein

### Ermi-Oma: Heimsuchung

Markus Hirtler alias Ermi-Oma erhebt seine Stimme für die Menschen, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden.

– Programmänderungen vorbehalten –



### 30 Jahre Stille Nacht

17.12.2023, 11:00 bis 16:00 Uhr  
Stille Nacht Museum

Wir feiern 30 Jahre Stille Nacht Museum Hallein mit unserem Publikum und haben ein besonderes Programm für Familien und Kinder! Am Nachmittag laden wir zu einer Feier mit adventlicher Musik, heißen Getränken und Keksen auf dem Gruberplatz ein.



### Matthias Schorn & Minguet Quartett

19.01.2024, 19:30 Uhr  
Stadttheater Hallein

Festspielkünstler I: Matthias Schorn und das Minguet Quartett. Beide sind immer wieder bei den Salzburger Festspielen präsent. Auf Initiative des Kulturforums spielen sie nun erstmals zusammen. Streichquartett und Klarinette auf höchstem Niveau. Mit Werken von J. Haydn, L. v. Beethoven und J. Brahms.



### Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes

08.03.2024, 19:30 Uhr  
Stadttheater Hallein

Festspielkünstler II: Er war mit den Salzburger Festspielen auf der Pernerinsel, 2018 ein umjubelter Ersatz-Jedermann und ab 2024 offiziell der neue Jedermann. Der großartige Philipp Hochmair zeigt seine Interpretation von Adalbert Stifters Hagestolz und bringt klassische Texte mit progressiven Beats und Sounds zum Klingen.



### Die Bazibagage

25.02.2024, 16 Uhr  
Alte Schmiede

Witzige, abwechslungsreiche Lieder unterschiedlicher Genres mit intelligenten, humorvollen Texten für Kinder und Kind-Geliebte. Als ehemalige, langjährige und jetzige Clowndoktor:innen aus Salzburg und Bayern vermitteln sie Humor. Eine ansprechende Bühnenshow ist also selbstverständlich, sodass dem Publikum ein unvergessliches, kurzweiliges und freudiges Erlebnis geboten wird.



# Der Weg zu einer nachhaltigen Zukunft in Rif und Rehhof

*In Hallein beginnt eine neue Ära der Stadterneuerung. In den Stadtteilen Rif und Rehhof, geprägt von einer jahrzehntelangen Geschichte begrenzter Entwicklungsplanung, steht nun ein Wendepunkt bevor.*

Hallein, ein Schritt voraus: Die Stadtteile Rif und Rehhof stehen vor einer bedeutenden Transformation. Nach Jahren begrenzter Planung stehen diese Ortsteile nun vor der Herausforderung, ihre soziale und Verkehrsinfrastruktur zu überdenken. Rif spürt bereits die Konsequenzen fehlender Stadtplanung, während Rehhof noch Raum für proaktive Entwicklungen bietet.

## **Einbeziehung der Bürger:innen: ein Schlüssel zum Erfolg**

Um die Vergangenheit hinter sich zu lassen, leitet die Stadtgemeinde Hallein einen Bürger:innenbeteiligungsprozess ein. Ziel ist es, die 4.500 Einwohner:innen von Rif und Rehhof in die Gestaltung ihrer Stadtteile einzubinden. Dieser Ansatz, inspiriert durch den Erfolg auf der Halleiner Pernerinsel, setzt auf die Formulierung konkreter kurz-, mittel- und langfristiger Maßnahmen als Basis für die Stadtpolitik.

Sarah Untner über die Bedeutung der Partizipation: „Die Einbindung der Bürger:innen in die Gemeindeent-

wicklung ist unerlässlich für nachhaltige Lösungen“, erklärt die Expertin für partizipative Regional- und Quartiersentwicklung. „Ein solcher Prozess setzt bei den Bedürfnissen der Menschen vor Ort an und fördert nicht nur die Identifikation der Einwohner mit ihrem Lebensraum, sondern sorgt auch für realisierbare und akzeptierte Entwicklungen.“

Bürgermeister Stangassinger setzt auf konkrete Taten: Er bekräftigt, dass die Ergebnisse des Bürger:innenbeteiligungsprozesses einen klaren Arbeitsauftrag darstellen. „Was wir auf der Pernerinsel bereits vorgelebt haben, ist, dass partizipative Projekte nicht in Schubladen verschwinden dürfen. Sie sind ein direkter Auftrag, um in unserer Gemeinschaft echte Veränderungen zu bewirken“, so Stangassinger.

## **Der Ruf nach Zusammenarbeit:**

Stangassinger unterstreicht die Wichtigkeit, alle Stimmen zu hören und in den Planungsprozess einzubeziehen. „Die vielfältigen Meinungen zu unterschiedlichsten Themen in Rif zeigen, wie

wichtig ein inklusiver Ansatz ist. Und in Rehhof wollen wir diesen Prozess nutzen, um proaktiv handeln zu können, um nicht die gleichen Fehler wie in Rif zu machen.“

## **Nächste Schritte, Gemeinsam in die Zukunft:**

Der Bürgermeister lädt alle Einwohner:innen ein, Teil des Beteiligungsprozesses zu sein. „Unsere Erfahrungen von der Pernerinsel zeigen, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Rif und Rehhof sollen in Zusammenarbeit mit der Stadt ihre Zukunft gestalten.“

Dieser Prozess wird nicht nur aktuelle Herausforderungen angehen, sondern auch eine nachhaltige Entwicklung für beide Stadtteile sichern.

Ein Aufruf zur Aktion: Der Bürger:innenbeteiligungsprozess startet im nächsten Jahr im Februar. Jede:r Einwohner:in ist eingeladen, sich zu beteiligen, um gemeinsam ein neues, positives Kapitel für Rif und Rehhof aufzuschlagen.



**Der Bürgermeister, die gesamte Gemeindevertretung der Stadt Hallein und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes wünschen der Halleiner Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2024 wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.**

## **2. Live Wrestling-Event – Internationale und Europäische Wrestler treffen aufeinander**

Am 05.01.24 findet in der Salzberghalle das zweite Live Wrestling-Event statt, mit Teilnahme von bekannten Wrestlern aus Amerika, England sowie Europa. Zu den Teilnehmern zählen Krampus, Marty Scurll, Jessy Jay, Heidi Katrina und Ozzy. Das Programm umfasst 7-8 Kämpfe, darunter um den WWA Schwergewicht Champion und den WWA Tag Team Titel.

Datum: 05.01.24  
Einlass 17 Uhr  
Start 18 Uhr  
Salzberghalle

+Tickets sind ab 22,50€ verfügbar, wobei die ersten Reihen bereits ausverkauft sind. Gruppenbuchungen ab 10 Personen können per E-Mail an [daniel.pruehs@gmail.com](mailto:daniel.pruehs@gmail.com) angefragt werden.

## **Du bist auf der Suche nach einer Vollzeitstelle im Raum Hallein?**

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und bieten Dienstleistungen für die Betreuung von Gebäuden und Außenanlagen an.

## **Mitarbeiter:in im Bereich Hausbetreuung (w/m/d)**

### **Aufgabenbereiche**

- Innenreinigung und Außenbetreuung, Mülllogistik
- Rasenmähen; Winterdienst (saisonbedingt)

### **Was wir uns wünschen**

- Zuverlässige und flexible Arbeitsweise
- Mithilfe im Team sowie Vertretungstätigkeiten
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Führerschein Klasse B erforderlich

### **Was dich erwartet**

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten, flexible Arbeitszeiten
- Familiäre Arbeitsatmosphäre, motivierte und engagierte Teams
- Monatliches Gehalt von **bis zu 2.150,00€** brutto (je nach Qualifikation und Erfahrung)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an [office@forsthubs.at](mailto:office@forsthubs.at) oder telefonisch unter 0662 / 631454. Personen jeder Altersgruppe sind bei uns erwünscht.

Das Team der Forsthuber Hausbetreuung

Josef Hauthalerstraße 22, 5071 Wals



**Kimble Humer-Vogl**  
Integrationsstadträtin  
Grüne



## GEDENKEN AN DIE NOVEMBERPROGROME

Nach dem schockierenden Wiederaufflammen von antisemitischen Angriffen in Österreich war es dem überparteilichen Stolpersteinkomitee heuer besonders wichtig, im Gedenken an die schrecklichen Pogromnächte vor 85 Jahren ein kräftiges Zeichen der Erinnerung im Rahmen unseres jährlichen Stolperstein Ge(h)denkens zu setzen.

In der Nacht auf den 10. November 1938 wurden Synagogen im ganzen damaligen „Deutschen Reich“ in Brand gesteckt, jüdische Geschäfte geplündert und Jüdinnen und Juden gedemütigt, misshandelt, vergewaltigt, ermordet und in Konzentrationslager verschleppt. Die Pogromnächte markieren den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden ab 1933 hin zu ihrer systematischen Vertreibung und Unterdrückung.



Wir „ge(h)denken“ dieser unfassbaren Verbrechen jährlich dadurch, dass wir die Stolpersteine in Hallein „erleuchten“, mit Blumen schmücken, ihre Geschichten erzählen und so die Erinnerung an all die Opfer des NS-Terrors hochhalten. In Hallein haben wir in erster Linie Stolpersteine für Euthanasieopfer.

Mit einer Gedenkminute wurde aller zivilen Opfer, ihren Familien und Freund:innen gedacht. Auf beiden Seiten. Außerdem allen Opfern des Nationalsozialismus. Und für Walter Reschreiter, der den Weitblick hatte, die Gedenkkultur in unsere Stadt zu bringen und der schmerzlich vermisst wird, nicht nur, aber vor allem von seiner Familie. Besucht wurden die Stolpersteine am Schöndorfer-, Molnar-, Bayrhamer- und am Bürgerspitalplatz sowie in der Ederstraße.

## Hallein fördert E-Mobilität mit neuer E-Pritsche

Die Stadt Hallein hat einen Schritt in Richtung Elektromobilität gemacht, indem sie den ET-Lander, ein Elektronutzfahrzeug von Etesia, in ihren Fuhrpark aufgenommen hat. Dieses Fahrzeug, das speziell für den kommunalen Einsatz konzipiert wurde, verfügt über einen elektrischen Heckantrieb und erreicht eine Reichweite von ca. 80 bis 90 Kilometern.

Mit einer Zuladungskapazität von bis zu 980 Kilogramm ist der ET-Lander für den Wirtschaftshof der Stadt geeignet. Seine Funktion als hydraulischer

3-Seitenkipper ermöglicht vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Der Pritschenwagen wird etwa zum Entleeren von Mülleimern oder für das Abtransportieren von Laub, besonders in der Altstadt von Hallein, eingesetzt. Die Einführung des ET-Landers ist Teil der Bestrebungen Halleins, auch den städtischen Betrieb nachhaltiger zu gestalten und Emissionen im Stadtgebiet zu reduzieren. Mit diesem Schritt unterstreicht die Stadt ihr Engagement für umweltfreundliche Technologien und eine effizientere Gestaltung städtischer Dienstleistungen.



Im Bild v.l.n.r.: Jeremias Abmus (im Fahrzeug), Bürgermeister Alexander Stangassinger, Gerhars Figl und Wirtschaftshofleiter Michael Scheidbach

## Kochkurs für Jugendliche

**Vize-Bgm:in Katharina Seywald (ÖVP)** berichtet aus dem Jugendausschuss

Bei unserer Jugendumfrage im Jänner ist das Thema Kochen aufgepoppt. Leider ist es in vielen Schulen nicht mehr üblich, dass Kochen unterrichtet wird. Gerade in der Coronazeit ist es wieder modern geworden, selbst zu kochen. Wir möchten dies gerne zum Thema machen und starten mit einem Kochkurs für unsere Jugendliche in unserer Stadt.

„Wie kommt Gras in meinen Burger“ lautet der hippe Titel zum Kurs. Die engagierten Seminarbäuerinnen öffnen den Schülerinnen und Schülern die Tür zu einem faszinierenden Einblick in den Kreislauf der Fleischerzeugung und der Lebensmittelkennzeichnung. Mit großer Hingabe teilen sie ihr wertvolles

Wissen und schaffen ein Bewusstsein für die Abläufe hinter unseren Lebensmitteln. Im praktischen Teil des Seminars wird der Unterricht lebendig, wenn die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, Burger aus erstklassigem, regionalem Rindfleisch zuzubereiten. Vom Brötchen, Patty bis hin zur Sauce wird alles frisch mit regionalen Lebensmitteln zubereitet.

Der Kurs, der für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre geeignet ist, findet am **Dienstag, 23. Jänner 2024 um 15 Uhr** in der Polytechnischen Schule in Hallein statt. Die Kosten übernimmt der Jugendausschuss der Stadt Hallein. Anmeldungen unter: [k.seywald@hallein.gv.at](mailto:k.seywald@hallein.gv.at)

## Ein persönliches kommunalpolitisches Resümee

**Stadtrat Oliver Mitterlechner (BASIS)** berichtet aus dem Verkehrsausschuss



**Oliver Mitterlechner**  
Verkehrsstadtrat, BASIS

Seit ich mich im Jahr 2019 gemeinsam mit allen engagierten Mitgliedern unserer Fraktion in Hallein der Wahl stellte, dient uns allen voran der Begriff „Gemeinsam“ als elementare politische Handlungsgrundlage und Motivation für unser Wirken. Die BASIS mit mir als Fraktionsvorsitzenden versteht sich seit 2019 als konstruktive und verlässliche Kraft der Mitte mit dem Selbstverständnis, GEMEINSAM für ein soziales, wertschätzendes, innovatives, fortschrittlicheres und nachhaltiges Hallein zu arbeiten.

### Allgemeinpolitisches

Auf dieser Handlungsgrundlage ist es uns in den vergangenen Jahren mit unserem Bürgermeister und den konstruktiven Kräften aller Couleur in der Halleiner Gemeinde erfolgreich gelungen, eine große Reihe von bedeutenden, bereits realisierten bzw. noch in Planung befindlicher Projekte nach unseren Maßstäben maßgeblich mitzugestalten und für unsere Mitbürger:innen zur Umsetzung zu bringen. Mit unserer Beteiligung sind beispielsweise der Bau des neuen, fortschrittlichen Kindergartens Gries und auch eine neue Form der städtischen Baulandmobilisierung realisiert worden.

### Weitblick auf die Finanzen

Mit meinem Vorsitz im städtischen Finanzüberprüfungsausschuss nimmt die BASIS-Fraktion die Kontrolle der städtischen Finanzgebarung ebenso sorgsam wie verantwortungsvoll wahr, wie die maßgebliche Mitgestaltung des Budgets. Wir können alle sehr stolz sein, dass es uns in den vergangenen Jahren gelungen ist, Hallein in schwierigen politischen und finanziellen Zeiten stabil und visionär mit zukunfts-trächtigen Projekten für die Menschen in eine stabile Zukunft zu begleiten.

### Verkehrsinfrastruktur

Als Verkehrsstadtrat und Vorsitzender im Ausschuss für räumliche Mobilität, Verkehrs- und Parkraumange-

legenheiten, Verkehrsinfrastruktur und allgemeine Angelegenheiten der Sicherheit ist es mir eine besondere Freude, dass wir für Hallein in den vergangenen Jahren wichtige verkehrsinfrastrukturelle Zukunftsprojekte auf den Weg bringen konnten.

Als bewegende und größte Errungenschaften für Hallein sind stolz folgende beispielhaft zu nennen:

### Radweg „Achse Neualm“

Mit dem Arbeitsnamen „Achse Neualm“ ist der Baustart des zeitgemäßen Verkehrsinfrastrukturprojektes in unserem schönen Stadtteil Neualm bereits erfolgt. Er wird künftig von der Bezirkshauptmannschaft Hallein bis zur Neuen Mittelschule Neualm führen und die Qualität der zweirädrigen motorfreien Mobilität auf ein nie da gewesenes Qualitätslevel bringen. Im Zuge der bereits gestarteten Umsetzungen wurde mit einer neuen schönen Umfahrung auch die Gefahrenstelle „Brenter Kurve“ mit Weitblick entschärft.

### E-Mobilitäts-Offensive

Auf meine Initiative hin begleiten wir Hallein seit einigen Jahren in ein neues Mobilitätszeitalter, mit einer eigenen, stetig wachsenden E-Carsharing-Flotte. Mit der Einbindung eines Betreiberpartners, der gemeinnützigen Europäischen Genossenschaft FAMILY OF POWER, ist es uns gelungen, drei moderne E-Fahrzeuge mit Standorten in den Halleiner Stadtteilen Rif, Neualm und Altstadt einzuführen – ein kostengünstiger Mobilitätsgewinn für alle! Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Fahrzeugflotte weiter wächst und künftig alle Halleiner Stadtteile davon profitieren.

Zeitgleich werden einige Projekte zur Errichtung einer E-Mobilitäts-Ladesäuleninfrastruktur zur Umsetzung gebracht. Als Beispiel werden beim Autobahnzubringer in der Europastraße potente Schnellladeeinrichtungen eines bekannten Betreibers entstehen.

## EIN ABSCHIED MIT WEHMUT UND EIN BLICK IN DIE PERSÖNLICHE ZUKUNFT

Bis zu den anstehenden Bürgermeister- und Gemeindevahlen im Frühjahr 2024 gibt es in den kommenden Monaten noch sehr viel zu tun und große Verantwortung wahrzunehmen. Die BASIS mit mir als Vorsitzenden bleibt bis zum Ende der Legislaturperiode ein stabiler Faktor in der Halleiner Stadtgemeindevertretung. Danach folgen mit einem weinenden Auge und einem lachenden Auge, mein persönlicher Abschied aus der Kommunalpolitik sowie mein persönlicher Abschied aus meiner Geburts- und Heimatstadt Hallein.

Die Liebe und die damit verbundene Veränderung meines Lebensumfeldes führen mich aus dem Bundesland Salzburg hinaus in Richtung Süden in das Bundesland Kärnten, wo natürlich zahlreiche neue private, berufliche und auch politische Herausforderungen auf mich warten, auf die ich mich sehr freue. Meine persönliche Hallein-Wahl-2024 wurde somit mit den bekannten Worten: „Wenn 's am schönsten ist, soll man gehen“ entschieden.

Ich darf mich bereits jetzt bei allen Mitbürger:innen, bei unserem Bürgermeister Alexander Stangassinger, bei allen Kolleg:innen der Stadtgemeindevertretung und Stadtgemeindevorstellung sowie bei allen Mitarbeiter:innen des Halleiner Stadtamtes für die schöne Zeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren von ganzem Herzen bedanken. Es ist und war mir eine große Freude und Ehre, unserer wundervollen Stadt dienen zu dürfen.

Euer Verkehrsstadtrat  
Oliver Mitterlechner, MA BA

**Katharina Seywald**  
1. Vizebürgermeisterin, ÖVP



## ÜBERLEGT UND MUTIG IN NEUE ZEITEN

Die stillste Zeit im Jahr bedeutet auch, zurückzublicken, Dinge zu analysieren und Klarheit aufzuzeigen, um die Zukunft zu gestalten.

Politik heißt für mich, zu entscheiden. Es heißt, für Dinge einzustehen, Unmögliches als solches klar zu deklarieren und den Mut zu haben, in die Auseinandersetzung zu gehen und für ein gemeinsames Ziel zu brennen. Es heißt jedoch nicht, sich zu verstecken, die Schuld abzuwischen und auf Dritte zu zeigen.

Die Raumordnung ist für mich gerade deswegen ein gutes Beispiel, denn „Raum zu ordnen“ heißt auch, Entscheidungen zu treffen, die anecken und im Einzelnen nicht immer gefallen. Aber über die Stadt gesehen, stellen sich oft einzelne Felder in einem gänzlich anderen Licht dar. Warum hat der REK-Prozess so gut funktioniert? Weil hier die Expertinnen und die Politik gemeinsam gearbeitet, diskutiert und mit der Bürgerin und dem Bürger im Dialog ein Ziel entwickelt haben – unsere Stadt auf weitere viele Jahre sicher zu planen. Abseits von Schlagzeilen, Überschriften, Neid und dem Ziel, politisches Kleingeld zu schlagen.

Und wenn man jetzt zurückblickt, bleiben doch immer die Schlagzeilen und die Überschriften hängen. Daher ist es mir ein Anliegen, sich auf das Wesentliche zu besinnen und das zu stärken, das neben der Sachlichkeit und Ehrlichkeit ein Zusammenleben ausmacht. Ein von Herzen kommendes Danke und Bitte: ein Danke an die vielen Menschen in unserer Stadt, die das Zusammenleben so lebenswert machen. Aber auch eine Bitte, um gemeinsam auf den Weg des Mutes, der Sachlichkeit und der Vision zurückzukehren. Das braucht unsere Stadt – Klarheit, Eigenverantwortung und Mut!

Im Namen der ÖVP Hallein wünschen wir euch allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Glück auf!



## Amtliche Mitteilung

# Information Kommunalabgabe „Zweitwohnsitz“

Sehr geehrte Eigentümer:innen, Bauberechtigte, Miteigentümer:innen, Mieter:innen (Pächter:innen, Fruchtnießler:innen)\*,

gemäß Salzburger Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz\* wird für **Zweitwohnsitze\* ab 1.1.2023 eine Zweitwohnsitzabgabe eingehoben.**

- Die Höhe der Abgabe bemisst sich nach der Nutzfläche der Wohnung und den angefangenen Kalendermonaten, in denen ein Zweitwohnsitz vorliegt.
- Die Abgabenschuldner haben die Aufnahme bzw. Auflassung eines Zweitwohnsitzes mit dem dafür vorgesehenen Formular der Abgabenbehörde (Gemeinde) anzuzeigen. Hier besteht eine **Anzeigespflicht** (das vorsätzliche Verschweigen eines Zweitwohnsitzes kann den Tatbestand der Abgabenhinterziehung erfüllen) sowie eine **Mitteilungspflicht** binnen eines Monats über die Änderung des Abgabenschuldners während des Kalenderjahres (anteilmäßige Entrichtung).
- Die Abgabenschuldner haben eine **Abgabenerklärung für jedes (abgelaufene) Kalenderjahr bis zum 15. Februar des Folgejahres** bei der Stadtgemeinde einzureichen. Die Vorschreibung der Abgabenschuld erfolgt nach Abgabenerklärung durch die Gemeinde.

**Ausgenommen:** Wohnungen, die auch als Hauptwohnsitz verwendet werden oder überwiegend für Zwecke gemäß § 5 Z 1 lit a sublit bb bis ff ROG 2009 genutzt werden: Dh, ausgenommen sind:

- Zweitwohnungen, die verwendet werden:
- für die touristische Beherbergung von Gästen,
  - für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke, wie etwa die Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen,
  - für Zwecke der Ausbildung oder Berufsausübung, soweit dafür ein dringendes Wohnbedürfnis besteht,
  - für Zwecke der notwendigen Pflege oder Betreuung von Menschen,
  - für sonstige Zwecke, die den Raumordnungszielen gemäß § 2 Abs 1 Z 1 und 7 lit b und d ROG 2009 nicht entgegenstehen, wobei die Landesregierung diese durch Verordnung zu bezeichnen hat.
- Sowie Wohnungen die durch Rechtserwerb von Todeswegen oder nach 10-jähriger Hauptwohnsitznutzung durch Schenkung oder Übergabevertrag erworben werden. (§ 31 Abs 2 Z 1 ROG 2009)

Der Ausnahmegrund ist auf Anfrage der Gemeinde **nachzuweisen** bzw. glaubhaft zu machen.

Rückfragen/Infos: Meldeamt und Steuerverwaltung, 06245-8988; Informationsblatt, Verordnung, Anzeigeformular sowie das Formular für die Abgabenerklärung sind über die Homepage der Stadtgemeinde Hallein ([www.hallein.gv.at](http://www.hallein.gv.at) – Rubrik Rathaus/Dienste und Informationen/Verordnungen und Richtlinien/Kommunalabgabe Zweitwohnsitz) verfügbar.

Sollten Sie eine Wohnung haben, die die obenstehenden Kriterien erfüllt und nicht unter die angeführten Ausnahmegründe fällt, bitten wir Sie um Anzeige der Aufnahme bzw. Auflassung des Zweitwohnsitzes sowie Einreichung einer Abgabenerklärung.



\* Mieter:innen, Pächter:innen, Fruchtnießler:innen: Abgabenschuldner bei unbefristeten bzw. mindestens 6 Monate überlassenen Wohnungen  
\* § 1 Z 1, §§ 3 bis 8 Salzburger Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz – ZWAG, LGBl 71/2022 iVm § 22 Sbg Gemeindeordnung 2019, LGBl 9/2020, zuletzt geändert durch LGBl 91/2021  
\* Zweitwohnsitz: jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz (Art 6 Abs 3 B-VG) verwendet wird (§ 3 Abs 2 ZWAG)  
\* Wohnsitz im Sinne des § 3 Abs 2 ZWAG: Innehabung einer Wohnung unter Umständen, die darauf schließen lassen, dass die Wohnung beibehalten und benützt wird.



**Markus Schörghofer**  
SPÖ Klubvorsitzender

# Mit dem Bike auf den Zinken



**Sportstadtrat Josef Sailer (SPÖ)**  
berichtet aus dem Sportausschuss

Endlich ist es so weit. Mein langjähriges Projekt eines Mountainbike-trails am Dürrnberg geht in die Zielgerade. Initiiert wurde die Idee von Michael Golser, einem Lehrer des Gymnasiums Hallein und dem Ehepaar Lindner vom Zinkenstüberl am Dürrnberg.

Gemeinsam haben wir im Jahr 2021 Möglichkeiten für unterschiedliche Trails gesucht und sind im April 2021 zusammen nach Niederösterreich gefahren, um uns einen Bikepark anzusehen. Hellauf begeistert, kamen wir voll motiviert zurück. Nun ging es daran, die Basis für einen erfolgreichen Bikepark am Dürrnberg zu schaffen. Drei Jahre später steht das

Projekt, nunmehr durchgeführt von den Zinkenliften und professionell begleitet vom MTB Salzburg schaffen wir legale Trails und machen den Dürrnberg zum Bike-Erlebnisberg für Familien.

Wir schaffen damit ein neues Freizeitangebot für unsere Halleiner Jugendlichen. Gleichzeitig reagieren wir auf die Klimaveränderung und machen die Zinkenlifte wetterunabhängig. Wir halten was wir versprechen und stärken die Zinkenlifte im Sommer wie im Winter. Ich freue mich schon sehr auf die ersten Abfahrten mit dem Bike, die hoffentlich bereits im Herbst nächsten Jahres stattfinden können.

## Angela Grundbichler lief allen auf und davon



Angela Grundbichler, eine Kindergartenpädagogin aus Hallein, erzielte am 14. September beim Businesslauf in Salzburg einen bemerkenswerten Erfolg. Sie absolvierte die 5,9 Kilometer lange Strecke in 22 Minuten und 19 Sekunden und belegte damit den ersten Platz in der Gesamtwertung der Damen,

in einem Feld von über 2.300 Teilnehmerinnen. Diese Leistung macht sie zur schnellsten Pädagogin Halleins und zur schnellsten Mitarbeiterin in Salzburg. Die Stadtgemeinde Hallein, ihr Arbeitgeber, hat Angela für ihre Leistung geehrt. Wir gratulieren Angela Grundbichler herzlich zu ihrem Erfolg.

## BUDGET 2024 – MODERATE ERHÖHUNG, MAXIMALE LEISTUNG

Angesichts des aktuellen Gemeindebudgets stehen wir als Bürgermeisterpartei der Stadtgemeinde Hallein vor erheblichen Herausforderungen. Insbesondere angesichts der derzeitigen Teuerungsrate.

Wir sind uns bewusst, dass die Belastungen 2024 nicht massiv abnehmen werden. Ziel unserer maßvollen Gebührenanpassung ist es, einen Ausgleich zwischen dem Spielraum für Investitionen und der finanziellen Beanspruchung zu finden, um sowohl die finanzielle Gesundheit unserer Gemeinde als auch die Bedürfnisse unserer Bürger zu berücksichtigen.

Durch die neuerliche Inflationsanpassung unterhalb des Verbraucherpreisindex ermöglichen wir der Halleiner Bevölkerung bis 2028 Gebühreinsparungen in der Höhe von ca. 4,4 Mio Euro. Trotzdem macht Hallein im kommenden Jahr keine neuen Schulden! Es wurden heuer sogar 2 Mio. Euro an Verbindlichkeiten zurückbezahlt.

Aufgrund der allgemeinen Teuerung möchten wir unsere Unterstützung für die Gewerkschaften im Kampf für faire Lohnabschlüsse zum Ausdruck bringen! Gerade wir als SPÖ kennen die gesellschaftspolitische Bedeutung gerechter Löhne und begrüßen anständige Gehaltsabschlüsse nicht nur für unsere Gemeindebediensteten, sondern für alle Arbeitnehmer in Österreich.

In dieser besonderen Zeit des Jahres wünschen wir, die Halleiner SPÖ, Ihnen ein friedvolles, fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2024 wünschen wir Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

**expert**  
**Wolfgang Ebner**



Praschweg 9  
(an der Oberalmer Landesstraße)  
5400 Hallein  
0 664/43 11 410  
www.fernsehwerkstatt.at

**Wolfgang Ebner**  
**repariert** Elektrogeräte  
aus **Leidenschaft!**

Ihr Elektrofachhändler  
mit dem ganz  
**persönlichen Service!**

Jetzt bis zu

**200,-**

**Reparaturbonus**

Wir wissen, wie  
es geht



Miele  
BOSCH  
SIEMENS  
AEG  
Liebherr  
DeLonghi  
SAMSUNG  
LG  
Panasonic  
u.v.m.

tv | hifi | sat | elektrogeräte

Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Termin



INFORMATION DER

# STADT HALLEIN

## Freiwillige für das „Repair Café“ im Treffpunkt Burgfried Süd gesucht

Die Stadtgemeinde Hallein möchte im Frühling 2024 gemeinsam mit dem Diakoniewerk in der Bürgerinfostelle Burgfried Süd im nächsten Frühling ein Repair Café veranstalten, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Daher suchen wir Freiwillige jeden Alters, die in handwerklichen und elektronischen Fragen fit sind und gerne ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben möchten. Man muss kein Profi sein, handwerkliches Geschick genügt, um Sachen wie zum Beispiel Gebrauchsgegenstände, Fahrräder, Kleidung, Elektrogeräte, Spielzeuge, Gartengeräte etc. ein neues Leben zu schenken.

Falls DU Interesse hast, bitte melde dich beim Diakoniewerk Burgfried Süd per mail [treffpunkt.burgfried-sued@diakoniewerk.at](mailto:treffpunkt.burgfried-sued@diakoniewerk.at) oder per Telefon unter 0664/887 115 10



FOLLOW US

Facebook @stadthallein  
Instagram @stadt\_hallein  
LinkedIn Stadt Hallein